
Norden

- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. **Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, gegen die Wohnung des ewigen Königs.**
- 31,1 Nach diesen Dingen **betrachtete ich die Eingänge des Nordens über den Bergen**, und nahm sieben Berge wahr, angefüllt mit reiner Spiege, wohlriechenden Bäumen, Zimt und Payrus.
- 33,1 Von da ging ich **gegen Norden zu den Enden der Erde**.
- 33,3 Ich sah da himmlische Pforten, sich öffnend in den Himmel; drei von ihnen deutlich getrennt. **Die Nordwinde kamen aus ihnen heraus**, und wehten Kälte, Hagel, Frost, Schnee, Tau und Regen
- 34,2 wo ich drei offenen Pforten wahrnahm, so wie ich in dem Norden gesehen hatte; die Pforten und Wege durch sie waren von gleicher Größe.
- 76,4 **Und der vierte Wind, dessen Name Nord, ist in drei Teile geteilt**; einer von ihnen ist für die Wohnung des Menschen; und der andere für die Meere des Wassers, und in den Tälern und im Walde, und in den Flüssen, und im Dunkel und im Schnee; und der dritte Teil im Garten der Gerechtigkeit.